Book Review · Buchbesprechung · Livre nouveau

H. J. KAUFMANN (ed.): **Genito-Urinary Tract**. Progress in Pediatric Radiology, vol. 3. Karger, Basel 1970. X + 381 pp., 209 fig., 13 tab.; sFr. 96.-/£9.60/DM 96.-.

In der Reihe «Progress in Pediatric Radiology» ist in englischer Sprache ein dritter Band über die radiologischen Untersuchungen des Urogenitaltraktes des Kindes erschienen, dem besondere Beachtung geschenkt werden sollte. Er füllt eine Lücke in der Urologie aus, indem in den meisten Lehr- und Handbüchern der Urologie die röntgenologischen Probleme bei Kindern etwas vernachlässigt werden. Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Das erste Kapitel des ersten Teiles informiert über die Technik der verschiedenen röntgenologischen Methoden, die beim Kinde, insbesondere beim Neugeborenen, angewendet werden, mit vielen praktischen, sehr wertvollen Angaben, wie z. B. über die Lagerung und die Fixation des Kindes während der Röntgenuntersuchung, die Dosierung des Kontrastmittels, wie dasselbe verabreicht und was für eine Anästhesie angewendet werden soll. Besondere Aufmerksamkeit wird der renalen Angiographie und der Kavographie beim Kinde geschenkt. Trotz der reichlichen Dokumentation wird dabei eigentlich nicht sehr viel Neues gebracht; es handelt sich jedoch um eine gute Darstellung des Problems. Die Genitographie bei den intersexuellen Typen vermittelt interessante radiologische Blickpunkte. Von grosser Bedeutung ist auch das letzte Kapitel über die Toleranz der Bestrahlung bei Kindern. Der zweite Teil des Bandes ist den wichtigsten spezifischen Affektionen beim Kinde gewidmet, vor allem den Erkrankungen am Blasenhals, den Valvulen, der Stenose der Urethra und dem vesiko-ureteralen Reflux. Dieses Kapitel über den unteren Genitaltrakt ist hervorragend abgefasst, sehr gut illustriert und von namhaften Urologen kommentiert. Der dritte Teil handelt von den verschiedenen Krankheitsbildern, die beim Kinde mit einer gewissen Häufigkeit auftreten, unter anderem von den kongenitalen Missbildungen der oberen Harnwege, der chronischen Pyelonephritis und den Tumoren des Genitaltraktes inklusive Wilms-Tumoren, und schliesslich von den angeborenen Veränderungen der Bauchwandmuskulatur verbunden mit urogenitalen Missbildungen. In einem letzten Abschnitt werden die radiographischen Probleme im fetalen Leben der intrauterinen Phase besprochen.

Das sehr gut präsentierende Buch bietet einen umfassenden Überblick über die heutigen Möglichkeiten der Radiologie beim Kleinkind, beim Neugeborenen sowie beim Fetus in der pränatalen Periode. Viele ganz neue Erkenntnisse und Forschungsprobleme werden aufgeführt. Das Buch bringt allen Ärzten, die sich mit den urogenitalen Problemen des Kindes befassen, wertvolle Hinweise und ist daher bestens zu empfehlen.

G. MAYOR, *Zürich*